

Ausländerbeirat
und Verteiler; Schulen per Mail

**Stabsstelle: Büro der Kreisorgane -
Ausländerbeirat**
Sachbearbeiter: Markéta Roska
Telefon: 0641/9390-1790
E-Mail: marketa.roska@lkgi.de
Gebäude: F – Riversplatz 1-9 Zimmer: F203
35394 Gießen

Az.: ABR/MR

Datum: 19.04.2011

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

zur 4. öffentlichen Sitzung des Kreisausländerbeirates des Landkreises Gießen lade ich ein für

Dienstag, den 10.05.2011, 19:00 Uhr

**Linden – Ratsstuben (Foyer), Konrad-Adenauer-Straße 26,
35440 Linden**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Kreisausländerbeirates am 22. März 2011
3. **Von der Selektion zur Inklusion - am Beispiel des Projekts "Schule für alle im Landkreis Gießen" (Dr. Ulrich Hain)**
4. Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu inklusionsbereiten Schulen
5. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 2:

In deutschen „Förderschulen“ (ehemals „Sonderschulen“) werden nicht nur Kinder mit körperlichen und geistigen Behinderungen verschiedenen Ausmaßes unterrichtet, sondern auch eine im internationalen Vergleich sehr hohe Anzahl von Kindern mit Migrationshintergrund werden auf sonderpädagogischen Förderbedarf überprüft und aus der Regelschule ausgegrenzt. Sie landen überdurchschnittlich oft in Schulen für „Lernhilfe“, „Sprachheilpädagogik“ oder „Erziehungshilfe“.

Das Projekt Schule für alle im Landkreis Gießen ist eine preisgekrönte Initiative in Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität Gießen, die Kinder mit Migrationshintergrund, bei denen eine Einweisung in die Förderschule droht, mit Hilfe von Studierenden der Erziehungswissenschaften individuell fördert.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns über die Arbeitsweise und die Ergebnisse des Projekts zu informieren!

Mit freundlichen Grüßen

Tim van Slobbe
Vorsitzender